

DIE WELT DER WERKSTÄTTEN

Die Sozialbetriebe sollen Menschen mit Behinderung durch Arbeit am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen, wenn möglich auch im ersten Arbeitsmarkt. Letzteres gelingt kaum

316.000

... Behinderte arbeiteten im Jahr 2020 bundesweit in den Sozialbetrieben, rund 163.000 mehr als im Jahr 1994

1994

2020

Anstieg um 106,5 %

Gut 75 Prozent

... der Beschäftigten sind als geistig behindert eingestuft

Obwohl

... gemeinnützig, treten sie auf dem freien Markt als Wettbewerber auf, so im Garten- und Landschaftsbau, im Catering, in der Pflege, der Verpackungsindustrie oder der Möbelherstellung

Werkstätten

... sind zur lebenslangen Rehabilitation der Beschäftigten verpflichtet, aber auch zur Wirtschaftlichkeit



Weniger als 1 %

... der Werkstattmitarbeitenden wechselt jährlich in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis

20 Jahre

... nach Eintritt in eine Werkstatt können ihre Beschäftigten in Rente gehen. Die Altersbezüge betragen mindestens 800 Euro, denn die Anwartschaft darauf wird subventioniert. Die meisten arbeiten jedoch länger



4 %

haben eine körperliche Behinderung

21 %

beträgt der Anteil der Mitarbeitenden mit psychisch genannten Behinderungen. Er steigt seit Jahren



27 Monate

... dauern Eingangs- und Berufsbildungsbereich zusammen. Den durchlaufen auch Langzeitarbeitslose mit Beeinträchtigungen, die als erwerbsunfähig gelten. Einen Abschluss erwirbt man nicht



3.000

Arbeitsstätten werden von den 734 Werkstatt-Trägern betrieben



Werkstattbeschäftigte erhalten keinen Mindestlohn. Ihr Entgelt lag 2019 bei monatlich 240 Euro im Westen und 168 Euro im Osten

